

Athleten Deutschland e.V.
Friedbergstraße 19
14057 Berlin
E-Mail: presse@athleten-deutschland.org
www.athleten-deutschland.org

Weiterer Meilenstein: Safe Sport e.V. startet unabhängige Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport

Berlin, 11. Juli 2023. Bundesministerin Nancy Faeser eröffnet heute die *Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport* des Safe Sport e.V. Die Ansprechstelle bietet Betroffenen aus dem Breiten- und Leistungssport auf verschiedenen Wegen psychologische und/oder juristische Erstberatung an. Nach einer Terminvereinbarung kann eine Beratung vor Ort oder per Videokonferenz in Anspruch genommen werden. Die Anlaufstelle ist telefonisch unter 0800 11 222 00 oder via E-Mail unter beratung@ansprechstelle-safe-sport.de erreichbar. Weitere Informationen sind über die Website unter www.ansprechstelle-safe-sport.de verfügbar.

Maximilian Klein, Direktor für Sportpolitik: *„Wir gratulieren dem Vorstand und der Geschäftsstelle des Safe Sport e.V. herzlich zur Eröffnung der Ansprechstelle und danken allen Beteiligten für die intensiven Aufbauarbeiten in den letzten Wochen und Monaten. Nun steht insbesondere auch Ratsuchenden und Betroffenen aus dem Breitensport ein unabhängiges und spezialisiertes Beratungsangebot zur Verfügung. Die Eröffnung der Anlaufstelle reiht sich in zahlreiche Meilensteine in den letzten Jahren ein, um für einen besseren Schutz im und beim Sport zu sorgen. Als nächstes steht nun der Aufbau des unabhängigen Zentrums für Safe Sport an, das deutlich weitergehende Kompetenzen haben soll. Wir sind Bundesministerin Faeser, ihren Mitarbeitenden sowie den Ländervertreterinnen und -vertretern ausgesprochen dankbar, dass sie dem Schutz vor Gewalt und der Einhaltung der Menschenrechte im Sport derart hohe Priorität einräumen.“*

Athleten Deutschland hatte bereits im Mai 2022 die unabhängige Anlauf- und Beratungsstelle [Anlauf gegen Gewalt](#) für Kaderathlet*innen [in Betrieb genommen](#), um auf die unmittelbaren Handlungsbedarfe zu reagieren. [Anlauf gegen Gewalt](#) bietet rechtliche und psychotherapeutische Erstberatung sowie eine längerfristige Fallbegleitung an. Das Angebot verzeichnete im ersten Jahr über 150 Anfragen ratsuchender Personen und steht weiterhin allen betroffenen Kaderathlet*innen zur Verfügung. Wir sind optimistisch, dass sinnvolle Formen und Schnittstellen der Zusammenarbeit zwischen [Anlauf gegen Gewalt](#) und der heute eröffneten Anlaufstelle von Bund und Ländern gefunden werden.

Nach der Eröffnung der Ansprechstelle muss nun der weitere Aufbau des Zentrums für Safe Sport vorangetrieben werden. Hierzu findet parallel ein vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) geführter [Stakeholderprozess](#) seit Dezember 2022 statt. Das Zentrum für Safe Sport soll deutlich weitreichendere Aufgaben in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung abdecken. Als unabhängige Vertretung einer Betroffenenengruppe bringt sich Athleten Deutschland tatkräftig und konstruktiv in den laufenden Prozess ein, um die Rechte von Betroffenen durchzusetzen und die bestehenden Struktur- und Systemdefizite zu überwinden. Der Aufbau eines Zentrums für Safe Sport wurde nach einem [Impulspapier](#) von Athleten Deutschland im [Koalitionsvertrag](#) der Bundesregierung verankert.

Hintergrundinformationen

Warum unabhängige Ansprechstellen?

Ansprechpersonen im Sportsystem können aus Sicht von Betroffenen nicht als vertrauenswürdig und unabhängig wahrgenommen werden, handeln teilweise nicht kompetent im Interesse der Betroffenen und/oder werden aus Betroffenen-sicht der Institution des Täters bzw. der Täterin zugeordnet.

Vor diesem Hintergrund wurde in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich, dass die Einrichtung unabhängiger Anlaufstellen ein dringender Wunsch von Betroffenen ist. Studien wie die [Sportstudie der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs](#) sowie zahlreiche medial bekannt gewordene Fälle zeigen den Bedarf für unabhängige Anlauf- und Beratungsstellen in trauriger Weise auf.

Über den Safe Sport e.V.:

Der Safe Sport e.V. ist der Trägerverein der Ansprechstelle. Der Verein wurde im November 2022 gegründet. Gründungsmitglieder sind neben Athleten Deutschland das federführende Bundesministerium des Innern und für Heimat, die 16 Bundesländer, Frau Angela Marquardt aus dem [Betroffenenrat bei der UBSKM](#) sowie ein Vertreter aus der Wissenschaft.

Abgrenzung der unabhängigen Anlaufstellen zum Zentrum für Safe Sport

Unabhängige Anlauf- und Beratungsstellen können vor allem kurzfristigen Handlungsbedarfen begegnen. Sie bieten Betroffenen parteiische Unterstützungsleistungen, können aber die strukturellen und systemischen Defizite im Handlungsfeld Safe Sport nicht auflösen. Sie ersetzen damit nicht den Aufbau [eines unabhängigen Zentrums für Safe Sport](#), das deutlich [weitergehende und weitreichende Kompetenzen haben soll](#).

Angebot und Erreichbarkeit von [Anlauf gegen Gewalt](#)

[Anlauf gegen Gewalt](#) ist eine Initiative von Athleten Deutschland e.V. für Kaderathlet*innen, die interpersonale Gewalt erfahren oder erfahren haben. Neben telefonischer und/oder schriftlicher Beratung bietet [Anlauf gegen Gewalt](#) bei Bedarf auch psychotherapeutische und/oder rechtliche Erstberatung an. Der Erstkontakt ist selbstverständlich auch anonym möglich.

Betroffenen steht zudem die Möglichkeit offen, von unseren Expertinnen längerfristig und weitergehend begleitet und unterstützt zu werden. Die Anlaufstelle ist telefonisch unter 0800 90 90 444 (montags bis mittwochs 9-13 Uhr sowie dienstags und donnerstags 16-20 Uhr) oder per E-Mail unter kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org erreichbar. Die Arbeit der Anlaufstelle wird wissenschaftlich durch das Heidelberger Institut für Sozial- und Verhaltenswissenschaften e.V., An-Institut der SRH Hochschule Heidelberg, begleitet. Der erste Bericht kann [hier](#) eingesehen werden.

Hintergrundinformation: Sportpolitische Entwicklungen zum Zentrum für Safe Sport

Im Herbst 2020 fand ein [Hearing der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs](#) zu Missbrauch im Sport statt. Die eindrücklichen Schilderungen von Betroffenen bedeuteten für Athleten Deutschland den [Startschuss für das intensive Engagement](#) im Bereich Safe Sport.

Im Februar 2021 veröffentlichten wir unser [Impulspapier für ein unabhängiges Zentrum für Safe Sport](#), das von Betroffenen, Politik, Wissenschaft und Praxis viel Zuspruch erfuhr (s. [detaillierte Entwicklungen hier](#)). Das BMI handelte rasch und [beauftragte](#) die Durchführung einer [Machbarkeitsstudie](#), die Anfang 2022 den Bedarf eines Zentrums für Safe Sport bestätigte. Im Februar 2022 veröffentlichten wir unsere [Analyse der Studie](#) und legten [Vorschläge zum weiteren Verfahren](#) vor.

Die neue Regierungskoalition bekannte sich zur Schaffung des Zentrums im [Koalitionsvertrag](#) Ende 2021. Athleten Deutschland [nahm](#) seine unabhängige Anlaufstelle [Anlauf gegen Gewalt](#) im Mai 2022 in Betrieb. Im August 2022 [befürwortete](#) auch der organisierte Sport den Aufbau eines unabhängigen Zentrums für Safe Sport nach einem umfassenden Dialogprozess. Der Safe Sport e.V., Trägerverein der heute eröffneten Anlaufstelle, wurde im November 2022 [gegründet](#). Bund und Länder sicherten bereits im Sommer 2022 Finanzierung zu. Seit Dezember 2022 läuft ein [übergeordneter Stakeholderprozess](#) zum Aufbau des Zentrums für Safe Sport.

Im Lichte seiner Beratungstätigkeit für Athlet*innen fordert Athleten Deutschland seit Dezember 2021 eine [umfassende Neuaufstellung der Integritätsarchitektur im deutschen Sportsystem](#), um insgesamt effektiver und wirksam mit Menschenrechtsrisiken und Missständen umgehen zu können.